



IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
www.mh-stuttgart.de

REKTORIN	Dr. Regula Rapp
PROREKTORIN	Prof. Dr. Hendrikje Mautner-Obst
KANZLER	Albrecht Lang
PROJEKTLEITUNG	Dr. Cordula Pätzold
PROJEKTASSISTENZ	Sophia Weidemann
REDAKTION	Dr. Cordula Pätzold, Jörg R. Schmidt
FOTOS	Oliver Röckle, Meirav Kadichevski, Jeffery Wen
GESTALTUNG	kunstwerk-stgt.de
DRUCK	Colorpress Nürtingen

KARTENVORVERKAUF IN DER HOCHSCHULE

Montag bis Freitag · 16–19 Uhr · Telefon 0711.2124621
vorverkauf@mh-stuttgart.de · Online-Kartenbestellung:
www.reservix.de

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart · www.mh-stuttgart.de
U1/U2/U4/U11: Staatsgalerie Stuttgart oder Charlottenplatz
U5/U6/U7/U15: Charlottenplatz



FR. 30.01., 19.30 UHR, KONZERTSAAL
ORCHESTERKONZERT I
STAATSORCHESTER STUTTGART
LEITUNG: JOHANNES KLUMPP

W. A. Mozart (1756-91)	Ouvertüre zur Oper „Idomeneo“
W. A. Mozart	Konzertarie „Der Liebe himmlisches Gefühl“ KV 119 · Solistin: Ena Maria Aldecoa , Sopran
W. A. Mozart	Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 Jeunehomme · Solist: Tony Lin
Frédéric Chopin (1810-49)	Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21 Solistin: Liselotte Vermote
Leonard Bernstein (1918-90)	Halil (1981) Nocturne für Soloflöte Streichorchester und Schlagwerk Solistin: Tamar Romach

Eintritt: € 10/5



SA. 31.01., 15 UHR, KONZERTSAAL
VORTEX – NACHMITTAGSKONZERT
MIT NEUER MUSIK

Gérard Grisey (1946-98)	Stéle für zwei Schlagzeuger (1995) echtzeitEnsemble, Leitung: Christof M Löser
Heinz Holliger (*1939)	Schlafgewölk (1984) für Altflöte und Vibraphon Tamar Romach , Altflöte Se-Mi Hwang , Vibraphon
Heinz Holliger	Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern (1957/2003) für Sopran und Klavier Ena Maria Aldecoa , Sopran Melanie Bähr , Klavier
Gérard Grisey	VORTEX TEMPORUM I, II, III (1994-96) per pianoforte e cinque strumenti Neus Estarellas , Klavier echtzeitEnsemble, Leitung: Christof M Löser

Ein Konzert in Zusammenarbeit mit dem Studio Neue Musik.
Eintritt: € 10/5



SA. 31.01., 19.30 UHR, KONZERTSAAL
ORCHESTERKONZERT II
STAATSORCHESTER STUTTGART
LEITUNG: JOHANNES KLUMPP

Leonard Bernstein (1918-90)	Ouvertüre zur Oper „Candide“ (1956)
Marcin Blazewicz (*1953)	Konzert für Marimba und Orchester Nr. 2 (2005) Solistin: Se-Mi Hwang

Samuel Barber (1910-81)	Toccata Festiva für Orgel und Orchester (1960) Solistin: Yuka Ishimaru
Sergej Rachmaninoff (1873-1943)	Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40 (1926/42) Solistin: Regina Chernychko

Eintritt: € 10/5



SO 01.02., 11 UHR, KONZERTSAAL
MATINEE MIT LIED-DUO UND KAMMERMUSIK

J. S. Bach (1685-1750)	Sinfonia „Wir danken dir, Gott“ BWV 29 (Bearbeitung Marcel Dupré) Yuka Ishimaru , Orgel
Iannis Xenakis (1922-2001)	Rebonds B (1987-89) für Schlagzeug solo Se-Mi Hwang , Schlagzeug
Dominick Argento (*1927)	Songs About Spring (E. E. Cummings, 1950-55) who knows if the moon's a balloon – spring is like a perhaps hand – in just-spring – in spring comes – when faces called flowers float out of the ground
Claude Debussy (1862-1918)	Quatre Chansons de Jeunesse Pantomime – Claire de lune – Pierrot – Apparition
Heinz Holliger (*1939)	Dörfliche Motive (1960/61) 4 Bagatellen für Sopran und Klavier Der Berg hat einen roten Bart – Ein Heimchen hüpf durch aufgehängtes Linnen – Die Hand im Gras – Ganz plötzlich
Richard Strauss (1864-1949)	Vier Lieder op. 27 Ruhe, meine Seele! – Cäcilie – Heimliche Aufforderung – Morgen! Ena Maria Aldecoa , Sopran Melanie Bähr , Klavier
Domenico Scarlatti (1685-1757)	Sonate f-Moll K. 481 Regina Chernychko , Klavier
Camille Saint-Saëns (1835-1921)	Introduction et Rondo Capriccioso op. 28 (1863) (Bearbeitung Tamar Romach) Tamar Romach , Flöte Lars Jönsson , Klavier
Béla Bartók (1882-1945)	Sonate für Klavier Sz. 80 (1926) Tony Lin , Klavier
Karol Szymanowski (1882-1937)	3 Caprices de Paganini op. 40 III. Thème varié
Ede Poldini (1869-1957)	La poupée valsante (Bearbeitung Fritz Kreisler) Aram Badalian , Violine Liselotte Vermote , Klavier

Eintritt: € 10/5

DIE HOCHSCHULEN FÜR MUSIK
STUTTGART, FREIBURG UND KARLSRUHE PRÄSENTIEREN
GEMEINSAM MIT DER
SPARDA-BANK BADEN-WÜRTTEMBERG
„RISING STARS!“

RISING! STARS!

30.01. - 01.02.2015

MUSIKHOCHSCHULE STUTTGART

STAATSORCHESTER STUTTGART
LEITUNG: JOHANNES KLUMPP

Stiftung Kunst und Kultur der
Sparda-Bank

**STAATSORCHESTER
STUTTGART**

SWR2

WWW.MH-STUTTART.DE/RISINGSTARS

RISING! STARS!

30.01. - 01.02.2015

STAATSORCHESTER STUTTGART

LEITUNG: JOHANNES KLUMPP

MUSIKHOCHSCHULE STUTTGART

WWW.MH-STUTTGART.DE/RISINGSTARS

Rising Stars! ist ein gemeinsames Projekt der drei Musikhochschulen Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg mit der Sparda-Bank Baden-Württemberg, um ausgewählte Absolventen der Studiengänge Solistenklasse/Konzertexamen aller drei Musikhochschulen auf ihrem Weg zu einer internationalen Karriere nachhaltig zu fördern.

Durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg ist es uns möglich, Ihnen und dem Stuttgarter Konzertpublikum acht junge Solisten mit einem ambitionierten Programm im Rahmen von insgesamt vier Konzerten vorzustellen. Das Württembergische Staatsorchester Stuttgart unter der Leitung des Dirigenten Johannes Klumpp wird die beiden Abendkonzerte umrahmen, und SWR 2 Kultur begleitet das Festival als Partner.

Fr, 30.01. 19.30 Uhr **Orchesterkonzert I**
 Sa, 31.01. 15.00 Uhr **Nachmittagskonzert „VORTEX“**
 Sa, 31.01. 19.30 Uhr **Orchesterkonzert II**
 So, 01.02. 11.00 Uhr **Matinee mit Lied-Duo und Kammermusik**

Konzertsaal · Musikhochschule Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung der

**Stiftung Kunst und Kultur der
Sparda-Bank**



MELANIE BÄHR
KLAVIER

* 1982 Lahr im Schwarzwald
 2002–06 Diplom Musiklehrer in Karlsruhe
 2004–08 Diplom künstlerische Ausbildung in Karlsruhe
 2008–10 MA Klavier in Karlsruhe
 2010–12 MA Liedgestaltung in Karlsruhe
 2012–14 MA Kammermusik in Frankfurt

Melanie Bähr präsentiert im Liedduo zusammen mit Ena Maria Aldecoa am **Samstag Nachmittag** Heinz Holligers Zyklus „Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern“ und bei der Matinee am **Sonntag** weitere Lieder von Argento, Debussy, Holliger und Strauss.



LISELOTTE VERMOTE
KLAVIER

* 1987 Kortrijk, Belgien
 2004–05 Vor-Studium an der ‘Musikkapelle Königin Elisabeth’ in Waterloo (Belgien)
 2005–08 BA Klavier in Brüssel und in Karlsruhe
 2008–12 MA Klavier in Karlsruhe
 2012–15 Solistenklasse Klavier in Karlsruhe

Liselotte Vermote ist am **Freitag Abend** mit Chopins Klavierkonzert Nr. 2 zu hören. Bei der Matinee am **Sonntag** präsentiert sie zusammen mit Aram Badalian (Violine) „3 Pieces de Paganini“ op. 40 von Karol Szymanowski und „La poupée valsante“ von Ede Poldini in der Bearbeitung von Fritz Kreisler.



TONY LIN
KLAVIER

* 1988 China, mit 6 Jahren Übersiedelung nach Neuseeland
 2006–09 BA Klavier an der University of Canterbury (Neuseeland)
 2006–09 BA Komposition an der University of Canterbury (Neuseeland)
 2011–13 MA Klavier in Freiburg
 2013–15 Solistenklasse Klavier in Freiburg

Tony Lin ist am **Freitag Abend** mit Mozarts Jeunehomme-Klavierkonzert KV 271 zu hören. Bei der Matinee am **Sonntag** spielt er die Sonate für Klavier Sz.80 von Béla Bartók.



REGINA CHERNYCHKO
KLAVIER

* 1986 Charkiw, Ukraine
 2003–08 Diplom Klavier (künstlerische Ausbildung) in Karlsruhe
 2008–12 Studium (künstlerisches Diplom) in Imola/Italien
 2009–11 MA Klavier in Karlsruhe
 2011–13 Solistenklasse Klavier in Karlsruhe
 2012–14 Solistenklasse Klavier-Kammermusik in Karlsruhe
 Ab 2014 Postgraduierten-Studium am Mozarteum Salzburg

Regina Chernychko ist am **Samstag Abend** mit Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 4 zu hören. Bei der Matinee am **Sonntag** präsentiert sie die Sonate f-Moll, K. 481 von Domenico Scarlatti.



TAMAR ROMACH
FLÖTE

* 1986 Tel Aviv, Israel
 2004–08 BA Flöte in Tel Aviv
 2009–11 MA Flöte in Stuttgart
 2012–14 Solistenklasse in Stuttgart

Tamar Romach ist am **Freitag Abend** mit Halil von Leonard Bernstein zu hören. Am **Samstag Nachmittag** spielt sie zusammen mit Se-Mi Hwang Heinz Holligers „Schlafgewölk“ für Altflöte und Vibraphon. Bei der Matinee am **Sonntag** präsentiert sie ihre eigene Bearbeitung von Camille Saint-Saëns’ „Introduction et Rondo Capriccioso“.



SE-MI HWANG
PERCUSSION/SCHLAGZEUG

* 1987 Cheong-Ju, Süd-Korea
 2006–10 BA Percussion an der Yonsei University (Süd-Korea)
 2010–13 MA Schlagzeug in Stuttgart
 2013–15 Solistenklasse Schlagzeug in Stuttgart

Se-Mi Hwang ist am **Samstag Abend** mit dem Konzert für Marimba und Orchester Nr. 2 von Marcin Blazewicz zu hören. Bereits am **Samstag Nachmittag** spielt sie zusammen mit Tamar Romach Heinz Holligers „Schlafgewölk“ für Altflöte und Vibraphon. Bei der Matinee am **Sonntag** präsentiert sie „Rebonds B“ von Iannis Xenakis.



YUKA ISHIMARU
ORGEL

* 1984 Niigata, Japan
 2003–07 Diplomstudium Orgel an der Universität Tokio (Japan)
 2008–10 Diplomstudium Orgel an der Royal Danish Academy of Music (Dänemark)
 2009–10 Studium Clavichord an der Gothenburg University (Schweden)
 2010–12 Master Orgel in Stuttgart
 2012–14 Solistenklasse Orgel in Stuttgart

Yuka Ishimaru ist am **Samstag Abend** mit der „Tocatta Festiva“ von Samuel Barber zu hören. Bei der Matinee am **Sonntag** präsentiert sie die Sinfonia „Wir danken dir, Gott“, BWV 29, in der Bearbeitung von Marcel Dupré.



ENA MARIA ALDECOA
SOPRAN

* 1969 Naga City, Philippinen
 1986–91 BA Klavier an der Universidad de Sta. Isabel (Philippinen)
 1992–95 MA Klavier an der Universität der Philippinen
 1998–04 MA Gesang an der Universität der Philippinen
 2010–12 Ergänzungsstudium Liedgestaltung (Gesang) in Karlsruhe
 2012–14 Solistenklasse Liedgestaltung (Gesang) in Karlsruhe

Ena Maria Aldecoa ist am **Freitag Abend** mit Mozarts Konzertarie „Der Liebe himmlisches Gefühl“ KV 119 zu hören. Im Liedduo zusammen mit Melanie Bähr präsentiert sie am **Samstag Nachmittag** Heinz Holligers Zyklus „Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern“ und bei der Matinee am **Sonntag** weitere Lieder von Argento, Debussy, Holliger und Strauss.